MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs ATSV SCHÄRDING
Sonntag, 28. Mai 2017, 15:00/17:00 Uhr, in Bruck
(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Matchsponsor:

KM: 4:0 (0:0), Tore: 1:0 - Hodza Jimmy (50.,Elfer), 2:0 - 3:0 - 4:0 - Delia Gers (55.,72.,90.)
Kein Gegentor
RESI: 3:3 (1:3), Tore: 1:3 - Schiller Jakob (29.), 2:3 - Lackenberger Clemens (73.), 3:3 - Schiller Jakob (80.,Elfer)
Gegentore in der 13.,17.,26.
Schiedsrichter:
Ridvan Kabashi
Vor dem Spiel:
Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Alhuiezi A. (V), Egger (P), Freilinger S. (V), Hasanovic (V), Lehner W. (V), Nowotny (P), Witzeneder (V)
Langzeitverletzte:
Langmayr (Innenband-, und Meniskusriss), Humer G. (Bänderrisse im Knie)
Aufstellung KM:

Trainer:
Gernot Höretzeder

Startelf **:**

Sallaberger **, Hochmair**

Ersatz :

Boubenicek, Schrank T., Sonnleitner, Mayr, Lehner-D.

Spielbericht KM:
Zur Situation: Erneut mussten wir mit einigen Ausfällen kämpfen an diesem Tag, aber man will ja nicht ständig herumsudern... ;-) (Habe ich an dieser Stelle im letzten Halbjahr eh schon desöfteren gemacht..) Trotz der erneut erzwungenen Umstellungen konnte unser Coach aber wiederum eine Mannschaft auf den Platz schicken, wo man sich sicher sein konnte, dass sie - durch den ersten Sieg im Frühjahr letzte Woche gestärkt - auch gegen Schärding eine gute Figur machen würde. Und so war es dann auch - vor allem in der zweiten Hälfte...
1. Hälfte / 2. Hälfte: **Alle relevanten Spielszenen wurden auf Video festgehalten: Brucker Ligaportal-TV**
!
Fazit: Lässt man die aufgezeichneten Szenen so Revue passieren, muss man schon sagen, dass dieses 4:0 doch etwas zu hoch ausgefallen ist. Denn dass es zur Pause noch 0:0 gestanden hatte, war einerseits der fehlenden Treffsicherheit der Schärdinger Angreifer geschuldet, andererseits aber vor allem den tollen Paraden vom Olli, der uns bis zur Pause (und auch nach unserer Führung das eine oder andere mal) im Spiel gehalten hat. Nach dem Doppelschlag von uns in der 50. und 55. konnten wir aber schon das eine oder andere Mal wirklich zeigen, was wir auch fußballerisch drauf haben. Und so war es dann eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis wir auch noch weitere Treffer nachlegen konnten. Wobei aber auch die Gäste auch in der zweiten Hälfte durchaus den einen oder anderen Treffer erzielen hätten können. Doch an diesem Tag war´s mal beim Gegner so: Sie hätten wohl noch sieben Stunden spielen können, und die verfluchte Hütte nicht getroffen. Und so steht am Ende ein klares 4:0 in den Ergebnislisten, das sich für uns natürlich schon geil liest, aber doch etwas über die wahren Spielverlauf hinwegtäuscht. Nichtsdestotrotz sind wir am Ende der Saison auf einem guten Wege, unserem Coach noch einen versöhnlichen Abschied aus Bruck zu bereiten! Ich hoffe, nein, ich weiß, dass wir dies dann auch noch in den letzten beiden Runden dieser Spielzeit bewerkstelligen können!
(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESI:

Trainer:
Freilinger Fredi

Startelf **:**

Boubenicek, **Humer M.**

Ersatz **:**

Lackenberger C., Aichinger K., Vrenicu

Spielbericht RESI:
Zur Situation: Nach der letztwöchigen "Rotation" mit 7 Umstellungen in der Startelf, ging´s diese Woche fast vollständig wieder in die andere Richtung, wobei uns mit der routinierten Mannschaft aus Schärding dieses Mal ein Gegner gegenüber gestanden hat, der an Abgebrühtheit fast nicht zu überbieten war...
1. Hälfte / 2. Hälfte: Denn im Grunde konnten wir das Spiel schon relativ ausgeglichen gestalten, und wir hatten aus dem Spiel heraus durchgehend eigentlich die besseren Chancen als der Gegner. Dennoch mussten wir uns gegen einen 0:3 Rückstand stemmen, da die Gäste mit drei wirklich sehenswerten Treffern nach 26 Minuten diesen Abstand herstellen konnten, wobei ich gestehen muss, dass ich da an der Outlinie zu diesem Zeitpunkt schon fast mit dem schlimmsten gerechnet habe. Denn bei diesen hochsommerlichen Temperaturen nochmal ins Spiel zurückzukommen, ist wirklich nicht selbstverständlich. Klar war der etwas umstrittene Anschlusstreffer für uns nach Stangler vom Humer zum Schiller gleich nach dem 1:3 wichtig dafür. Aber wie wir im Anschluss daran, und dann vor allem in der zweiten Hälfte agiert haben, wieder über den Kampf kommend, u.a. mit einem gut aufgelegten Schiller in der Offensive, und mit noch so einigen hochkarätigen Chancen neben den beiden Treffern, war von draußen schon schön anzusehen! Und wir konnten nach dem 2:3 durchn Clemens, der gleich bei seinem ersten Einsatz im Erwachsenenfußball goldrichtig steht, und lässig abstauben kann, nachdem der Goalie einen wuchtigen Schuss vom Niklas K. nur abklatschen hat können, sogar läuferisch noch zulegen, und uns so den Ausgleich erzwingen, nachdem Humer in der 80. elferwürdig

gelegt wird, und Schiller den fälligen Strafstoß souverän verwerten hat können. Wie gesagt, wir hätten neben diesen beiden Toren durchaus noch das eine odere andere mal treffen können, ja, fast müssen, aber da waren wir etwas zu unkonzentriet im Abschluss. Wobei wir dann fast ganz am Ende des Matches noch Glück hatten, als ein weiterer toller Fernschuss der Gäste zum knappen Lattenpendler geworden war. So blieb es aber bei der Punkteteilung...
Fazit: Die im Endeffekt dann auch irgendwo gerecht war. War zunächst Routine und Abgebrühtheit Trumpf in diesem Spiel, konnte die Jugend mit Kampfkraft und Laufbereitschaft zurückschlagen, und ein 3:3 erkämpfen. Was durchaus für Selbstvertrauen sorgen sollte. Was wir in Schardenberg am kommenden Pfingstmontag auch brauchen werden, um gegen die traditionell gute Resi-Mannschaft da "oben" bestehen zu können.
(Freilinger Fredi)